Construction

Sikafloor®-264

2-Komponentiges Universalharz auf Epoxidharzbasis

Beschreibung

Sikafloor®-264 ist ein 2-komponentiges, vielseitiges Bindemittel auf Epoxidharzbasis, geeignet für Fliess- und Einstreubeläge, glatte und strukturierte Beschichtungen sowie Estriche.

Anwendung

- Dünnbeschichtung, rollbar, bei Flächen mit leichter bis normaler Beanspruchung auf Beton und Zementestrichen, wie z. B. in Produktionsräumen, Lagerhallen, Werkstätten, Garagen und auf Verladerampen.
- Anwendung auch als Kopfversiegelung für Einstreubeläge.

Vorteile

- Gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Leichte Verarbeitbarkeit
- Wirtschaftlich
- Flüssigkeitsdicht
- Glänzende Oberfläche
- Rutschhemmende Oberfläche möglich

Atteste

Prüfzeugnisse

MPA Dresden GmbH, Freiberg (DE): Prüfung des Brandverhaltens gemäss EN 13501, Klasse $B_{(fl)}$-s1 - Prüfbericht Nr. 2007-B-0181/15

ISEGA GmbH, Aschaffenburg (DE): Unbedenklichkeitserklärung - Prüfbericht Nr. 36314 U 13 vom 16.09.2013

Polymerinstitut Dr. R. Stenner GmbH, Flörsheim (DE): Grundprüfung OS8 gemäss DAfStb 10/2001 - Prüfbericht Nr. P4986

Fraunhofer IPA, Stuttgart (DE): Partikelemission gemäss ISO 14644-1, Klasse 4 - Prüfbericht Nr. SI 0904-480

Fraunhofer IPA, Stuttgart (DE): Ausgangsverhalten gemäss ISO 14644-1, Klasse 6.5 - Prüfbericht Nr. SI 0904-480

Gebäudezertifizierung

LEED Produktinformation
Geprüft nach SCAQMD Methode 304-91, VOC < 100 g/l
Erfüllt die Anforderungen von LEED v3 IEQ Credit 4.2

Construction

Produktdaten

Art

Farbton	Komp. A Harz: Komp. B Härter:	Farbig, flüssig Transparent, flüssig	
	Standardfarbtöne:	RAL 7032, RAL 7035	
	Weitere Farbtöne:	Auf Anfrage	
	Bei hellen Farbtönen (Gelb- oder Orangebereich) können durch das Verfüllen mit Quarzsand Farbtonabweichungen auftreten. Zudem ist bei diesen Farbtönen die Deckkraft beim Einsatz als Deckschicht begrenzt. Vorversuche durchführen! Bei direktem Sonnenlicht können Farbtonveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.		
Lieferform	Komp. A: Komp. B: Komp. A + B:	7.9 kg 2.1 kg 10.0 kg Fertigmischung	
	Komp. A: Komp. B: Komp. A + B:	23.7 kg 6.3 kg 30.0 kg Fertigmischung	
	Komp. A: Komp. B: Komp. A + B:	220 kg Fass 177 kg, 59 kg Fass 1 Fass Komp. A (220 kg) + 1 Fass Komp. B (59 kg) = 279 kg 3 Fässer Komp. A (220 kg) + 1 Fass Komp. B (177 kg) = 837 kg	

Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C: 24 Monate ab Produktionsdatum. Trocken lagern.	

Technische Daten

Chemische Basis	Epoxidharz		
Dichte	Komp. A: Komp. B: Komp. A + B:	1.64 kg/l (+23 °C) 1.00 kg/l (+23 °C) 1.40 kg/l (+23 °C)	(DIN EN ISO 2811-1)
Festkörpervolumen	Ca. 100 %		
Festkörpergehalt (Gewicht)	Ca. 100 %		

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Druckfestigkeit	**Harz** (gefüllt 1:0.9 mit Sikadur®-504) Ca. 50 N/mm²	(28 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	**Harz** (gefüllt 1:0.9 mit Sikadur®-504) Ca. 20 N/mm²	(28 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm²	(Betonbruch)	(ISO 4624)
Shore D Härte	76	(7 Tage, +23 °C)	(DIN 53 505)
Abriebfestigkeit	29 mg (CS 10/1000/1000)	(8 Tage, +23 °C)	(DIN 53 109 Taber Abraser Test)

Beständigkeit

Chemische Beständigkeit	Beständig gegen viele Chemikalien. Bitte fragen Sie unsere Technische Abteilung.

Construction

Thermische Beständigkeit

Belastung*	Trockene Hitze
Dauernd:	+50 °C
Kurzzeitig max. 7 Tage:	+80 °C
Kurzzeitig max. 12 Stunden:	+100 °C

Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze* bis zu +80 °C bei gelegentlicher Belastung (Dampfreinigung).

* Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.

Systemdaten

Systemaufbau

Dünnbeschichtung

Grundierung: 1 - 2 x Sikafloor®-156, Sikafloor®-160 resp. Sikafloor®-161

Verschleissschicht: 2 x Sikafloor®-264

Wichtig: Bei leichter Beanspruchung und normal saugendem Untergrund ist keine Grundierung notwendig.

Strukturbeschichtung

Grundierung: 1 - 2 x Sikafloor®-156, Sikafloor®-160 resp. Sikafloor®-161

1. Schicht: 1 x Sikafloor®-264

2. Schicht: 1 x Sikafloor®-264 mit Stellmittel T

Wichtig: Bei leichter Beanspruchung und normal saugendem Untergrund ist keine Grundierung notwendig.

Fliessbelag 1.0 mm

Grundierung: 1 - 2 x Sikafloor®-156, Sikafloor®-160 resp. Sikafloor®-161

Verschleissschicht: 1 x Sikafloor®-264
+ Sikafloor® Filler-1

Fliessbelag 1.5 - 3 mm

Grundierung: 1 - 2 x Sikafloor®-156, Sikafloor®-160 resp. Sikafloor®-161

Verschleissschicht: 1 x Sikafloor®-264
+ Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1 - 0.3 mm)

Einstreubelag, ca. 4 mm

Grundierung: 1 - 2 x Sikafloor®-156, Sikafloor®-160 resp. Sikafloor®-161

Basisschicht: 1 x Sikafloor®-264
+ Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1 - 0.3 mm)

Abstreuung: Sikadur®-501 (Quarzsand 0.3 - 0.9 mm) im Überschuss

Kopfversiegelung: 1 x Sikafloor®-264

Wichtig: Bei leichter Beanspruchung und normal saugendem Untergrund ist keine Grundierung notwendig.

Estrich, Mörtelbelag

Grundierung: 1 - 2 x Sikafloor®-156, Sikafloor®-160 resp. Sikafloor®-161

Haftbrücke: 1 x Sikafloor®-156, Sikafloor®-160 resp. Sikafloor®-161

Estrich: 1 x Sikafloor®-264
+ geeignete Sandmischung

In der Praxis hat sich für Schichtdicke von ca. 8 mm folgende Sandmischung bewährt:
33 Gew.-Teile Quarzsand: Sikadur®-505 (0.1 - 0.5 mm)
33 Gew.-Teile Quarzsand: Sikadur®-501 (0.3 - 0.9 mm)
33 Gew.-Teile Quarzsand: 1.0 - 2.0 mm

Wichtig: Die grösste Korngrösse sollte maximal 1/3 der fertigen Schichtdicke betragen. Die geeignete Mischung sollte anhand der Korngrösse und Verarbeitungstemperatur gewählt werden.

Construction

Verarbeitungs-hinweise

Verbrauch / Dosierung

Beschichtungs-System	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	1 - 2 x Sikafloor®-156, Sikafloor®-160 resp. Sikafloor®-161	1 - 2 x 0.35 - 0.55 kg/m²
Ausgleichsschicht nach Bedarf:	Kratzspachtelung mit Sikafloor® Grundierharz	Siehe jeweiliges Produkt-datenblatt
Dünnbeschichtung:	2 x Sikafloor®-264	0.25 - 0.30 kg/m² pro Schicht
Strukturbeschichtung (Schichtdicke ca. 0.5 mm):	1. Schicht: Sikafloor®-264 2. Schicht: Sikafloor®-264 + Stellmittel T	0.50 - 0.80 kg/m² 0.50 - 0.80 kg/m² 1 - 2 Gew.-%
Fliessbelag (1.0 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-264 + 0.4 Gew.-Teil Sikafloor® Filler-1	1.60 kg/m² 1.15 kg/m² Bindemittel + 0.45 kg/m² Sikafloor® Filler-1
Fliessbelag (1.5 - 3.0 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-264 + 0.7 Gew.-Teil Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1 - 0.3 mm)	Ca. 1.70 kg/m² Mischung pro mm Schichtdicke aus 0.7 kg/m² Quarzsand + 1.0 kg/m² Bindemittel
Einstreubelag (ca. 4 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-264 + 0.7 Gew.-Teil Sikadur®-504 (Quarzsand 0.1 - 0.3 mm) Abgestreut mit Sikadur®-501 (Quarz-sand 0.3 - 0.9 mm) im Überschuss Versiegelung mit Sikafloor®-264	2.00 kg/m² 1.40 kg/m² Ca. 6.00 kg/m² Ca. 0.70 kg/m²
Mörtelbelag (ca. 8 mm Schicht-dicke):	Haftbrücke: 1 Gew.-Teil Sikafloor® Grundier-harz + 2 Gew.-% Stellmittel T + 0.21 Gew.-Teil Quarzmehl Estrich: 1 Gew.-Teil Sikafloor®-264 + ca. 7 Gew.-Teile Sandmischung: 33 Gew.-Teile Sikadur®-504 (0.1 - 0.5 mm) + 33 Gew.-Teile Sikadur®-501 (0.3 - 0.9 mm) + 33 Gew.-Teile Quarzsand (1.0 - 2.0 mm)	0.90 kg/m² Ca. 17.00 kg/m² Mischung aus 2.0 kg/m² Bindemittel + 15.0 kg/m² Sand-mischung

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde, etc.

Untergrund-beschaffenheit

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Untergrundvorbereitung

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Zementhaut muss vollständig entfernt werden, eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke.

Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

Construction

Verarbeitungs-bedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden. Empfohlener Temperaturbereich bei ästhetischen Anforderungen: Min. +15 °C, max. +30 °C
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden. Empfohlener Temperaturbereich bei ästhetischen Anforderungen: Min. +15 °C, max. +30 °C
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt Test Methode Sika® Tramex oder Darr-Methode bei +105 °C. Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäss ASTM PE-Folie).
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % r.F.
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Verarbeitungsanweisun

Mischverhältnis	Komp. A : B = 79 : 21 (Gew.-Teile)
Mischen	Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Nachdem Komp. A und Komp. B gemischt sind falls erforderlich Quarzsand, Sikafloor® Filler-1 und/oder Stellmittel T zufügen und weitere 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse entsteht. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Das Einrühren von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.
Mischgeräte	Als Mischwerkzeug wird ein elektrisches Rührwerk empfohlen (300 - 400 U/Min.).

Construction

Verarbeitungsmethode / -geräte

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Bei einem Feuchtigkeitsgehalt > 4 % Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre applizieren.

Grundierung
Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein zweiter Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Das entsprechende Produktdatenblatt der gewählten Grundierung ist zu beachten.

Ausgleichen
Raue Oberflächen müssen vorgängig mit einer Kratzspachtelung aus Sikafloor® Grundierharz ausgeglichen werden. Produktdatenblatt beachten.

Dünnbeschichtung
2 x Sikafloor®-264
Versiegelung kann mit einem kurzflorigen Roller, kreuzweise, aufgebracht werden.

Strukturbeschichtung (2. Schicht)
Das thixotropierte Sikafloor®-264 wird mit einem kurzflorigen Roller gleichmässig aufgebracht und mit einer Strukturrolle nachgearbeitet. Dadurch wird eine gleichmässige Struktur erzielt.

Fliessbelag
Sikafloor®-264 wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Die verlegte Schicht mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften.

Einstreubelag
Sikafloor®-264 wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Die verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften. Anschliessend zuerst die Fläche leicht, dann im Über- schuss mit Quarzsand abstreuen.

Mörtelbelag
Die Haftbrücke aus Sikafloor® Grundierharz auf den Untergrund walzen. Die Mörtelmischung Sikafloor®-264 wird dann "nass in nass" in die Haftbrücke eingebracht, verteilt oder mit einem Flügel- oder Tellerglätter aus Kunststoff verdichtet und geglättet.

Bei stark saugenden Untergründen sollte das Sikafloor® Grundierharz ausgehärtet sein, danach erfolgt erneut ein Materialauftrag von Sikafloor® Grundierharz als Haftbrücke. Dann "nass in nass" mit EP-Mörtel wie oben beschrieben weiterarbeiten. Das maschinelle Glätten ist erst ab einer Mindestschichtdicke von 8 mm möglich.

Kopfversiegelung
Gleichmässig mit einem kurzflorigen Roller (kreuzweise), besser mit einem Hartgummischieber oder glatter Traufel applizieren und im Kreuzgang nachrollen.

Gerätereinigung

Arbeitsgeräte sofort mit Sika® Verdünnung S reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Topfzeit

Temperaturen	Zeit
+10 °C	ca. 50 Minuten
+20 °C	ca. 25 Minuten
+30 °C	ca. 15 Minuten

Construction

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Sikafloor®-264 auf Sikafloor®-156, Sikafloor®-160 resp. Sikafloor®-161

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	24 Stunden	3 Tage
+20 °C	12 Stunden	2 Tage
+30 °C	8 Stunden	1 Tag

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Weitere Hinweise

Sikafloor®-264 nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch applizierter Sikafloor®-264 muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Bei Anwendungen als Dünnbeschichtung und Strukturbeschichtung:
Unebene Flächen sowie Einschlüsse von Schmutz können mit einer dünnen Versiegelung nicht überdeckt werden. Daher Untergrund sowie angrenzende Flächen vorher gründlich reinigen.

Ungenügende Vorbehandlung von Rissen kann zu einer reduzierten Nutzungsdauer und erneuter Rissbildung führen.

Um Farbunterschiede zu vermeiden nur A + B Komponenten der selben Chargen-Nummer verwenden.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können Eindrücke entstehen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, empfehlen wir den Einsatz von elektrischen Heizgeräten. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

Wichtige Hinweise

Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt deren Mitarbeiter über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Kunstharzbodenbelägen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Generell sind die Regeln der Baukunst zu beachten.

Aushärtungsbedingung(

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehbar nach	Leicht belastbar nach	Vollständig ausgehärtet nach
+10 °C	72 Stunden	6 Tagen	10 Tagen
+20 °C	24 Stunden	4 Tagen	7 Tagen
+30 °C	18 Stunden	2 Tagen	5 Tagen

Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.

Reinigung / Unterhalt

Methode

Um das Erscheinungsbild der mit Sikafloor®-264 beschichteten Fläche zu erhalten, müssen verschüttete Flüssigkeiten sofort aufgewischt werden, sowie der Boden regelmässig mit mechanischen Reinigungsgeräten oder mittels Wasserhochdruck gereinigt werden.

Messwerte

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Länderspezifische Daten

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Schweiz AG ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Construction

Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.ch.

Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Postfach
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich

Tel. 058 436 40 40
Fax 058 436 46 55
www.sika.ch